

## Medieninformation

Wien, Österreich | 23. November 2017

# Borealis wird Mitglied von „Together for Sustainability“

## Initiative verbessert Nachhaltigkeit der Lieferkette

Borealis, ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe, gibt seinen Beitritt zu „Together for Sustainability“ (TfS), einer Initiative der chemischen Industrie zur Bewertung und Verbesserung der Nachhaltigkeitspraktiken in der globalen Lieferkette, bekannt. Sie unterstützt und fördert die Prinzipien des UN Global Compact und der Initiative Responsible Care.

Together for Sustainability ermöglicht den Mitgliedern bei der Implementierung nachhaltiger Beschaffungsstandards in den einzelnen Mitgliedsunternehmen zusammenzuarbeiten, indem Ergebnisse von Lieferantenaudits sowie von Evaluierungen geteilt werden. Die Evaluierungen von unabhängigen Experten decken Schlüsselbereiche nachhaltigen Unternehmertums ab, wie beispielsweise Umweltverträglichkeit, Arbeitsschutz, Arbeitnehmer- und Menschenrechte, Management und Governance. Die Audits und Evaluierungen nützen sowohl Mitgliedern als auch Zulieferern, die den Prozess jeweils nur einmal durchlaufen müssen, wodurch eine Mehrfachevaluierung durch verschiedene Kunden vermieden wird.

„Der Beitritt zu TfS unterstreicht, wie wichtig nachhaltige Beschaffungsstrukturen für Borealis sind“, erklärt Borealis' CEO Mark Garrett. „Die zunehmend strengeren gesetzlichen Bestimmungen und steigende Kundenanforderungen in Verbindung mit rechtlichen Risiken und Reputationsrisiken bei Problemen in der Lieferkette erfordern, dass wir weiterhin daran arbeiten, unsere Standards zu verbessern. TfS hilft uns dabei, dieses Ziel kosteneffektiv zu erreichen und gleichzeitig unsere eigene Nachhaltigkeit zu steigern.“

„Bei TfS bauen wir auf eine enge Zusammenarbeit und verfolgen gemeinsame Ziele. Wir möchten unsere Nachhaltigkeitspraktiken verbessern und größere Resilienz in den Beschaffungsketten der chemischen Industrie erlangen“, erklärt Rüdiger Eberhard, Senior Vice President, Head of Procurement (CPO) Evonik Industries und TfS-Präsident. „Wir freuen uns, Borealis als unser 20. TfS-Mitglied begrüßen zu dürfen, und sind überzeugt, dass wir unsere Gruppe dadurch stärken werden.“

**ENDE**

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Borealis:  
Virginia Mesicek  
External Communications Manager  
tel.: +43 (0) 1 22 400 772 (Wien, Österreich)  
e-mail: virginia.mesicek@borealisgroup.com

Together for Sustainability:  
Dr. Gabriele Unger  
General Manager  
tel.: +32 2792 7515 (Auderghem, Belgien)  
e-mail: gabriele.unger@tfs-initiative.com

---

**Über Borealis**

Borealis ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich, und beschäftigt rund 6.600 Mitarbeiter in mehr als 120 Ländern. Im Jahr 2016 erwirtschaftete Borealis Umsatzerlöse von EUR 7,2 Milliarden und einen Nettogewinn von EUR 1.107 Millionen. Borealis steht zu 64% im Eigentum von Mubadala, über deren Beteiligungsgesellschaft, sowie zu 36% der OMV, einem integrierten, internationalen Erdgasunternehmen mit Sitz in Österreich. Gemeinsam mit Borouge, einem Joint Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), liefert Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt. [www.borealisgroup.com](http://www.borealisgroup.com)

**Über Together for Sustainability (TfS)**

TfS AISBL ist eine Gemeinschaftsinitiative von Chemieunternehmen für nachhaltige Lieferketten. Sie wurde 2011 mit dem Ziel gegründet, ein globales Programm zu entwickeln und zu implementieren, das die Nachhaltigkeitsverfahren entlang der Lieferkette der Chemieindustrie beurteilt, kontrolliert und verbessert. Gegenwärtig zählt die Initiative weltweit 20 Mitgliedsunternehmen und beabsichtigt auch weiterhin international zu wachsen. <http://www.tfs-initiative.com/>

---